

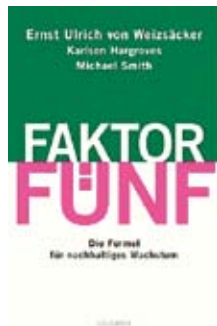
# Leben

## Buchtipps

### Faktor Fünf soll die Chinesen überzeugen

Das erste Buch hieß noch *Faktor Vier*. Das war 1997. Ernst Ulrich von Weizsäcker und seine Mitautoren wollten mit einer revolutionär optimistischen Botschaft überzeugen: Mit dem halben Energieverbrauch könne man doppelt so viel Wohlstand schaffen. Nun erschien *Faktor Fünf*. Das heißt, mit nur einem Fünftel an Ressourcen und Energie könnte man dasselbe wie jetzt produzieren. Doch das ist nicht der wahre Grund, warum das Buch so heißt.

Es geht vielmehr um Glück oder Unglück. Bei einer Konferenz in Peking wiesen höfliche Chinesen Weizsäcker darauf hin, dass die Zahl Vier in China eine Unglückszahl sei. Laut ausgesprochen klinge sie wie „Tod“. Acht sei dagegen eine Glückszahl. Doch so weit wollte er dann doch nicht gehen, scherzt Weizsäcker.



Was alles erreichbar wäre, stimmt optimistisch. Bei der Stahl- und Zementindustrie etwa, die notorisch wehklagt, dass sie von CO2-Emissionszahlungen verschont werden muss. Für die Erzeugung einer Tonne Stahl braucht man in China 36 Gigajoule pro Tonne (GJ/t), in Deutschland 18 GJ/t. Doch mit bereits bekannter Technik ließen sich 8 GJ/t realisieren, mit weiteren Verbesserungen könnte man auf 2 GJ/t reduzieren.

Das Buch wurde bereits ins Chinesische übersetzt. Wenn damit der Wandel in China beschleunigt wird, lohnt es sich, einer Unglückszahl ausgewichen zu sein. *me Ernst Ulrich von Weizsäcker u. a.: „Faktor fünf. Die Formel für nachhaltiges Wachstum“ Droemer, München, 20,60 Euro ISBN: 978-3-426-27486-6*

## Termine

● **Das Land NÖ zeigt beim Forum Alpbach** seine neueste Spitzenforschung. Unter dem Motto „Entwurf und Wirklichkeit in Forschung und Technologie“ stehen die heurigen Alpbacher Technologiegespräche vom 26. bis 28. August in Tirol. Be-

reits zum achten Mal organisieren das Land Niederösterreich dabei einen Arbeitskreis, diesmal zum Thema Tribologie.

● Vom 11. bis 13. Oktober 2010 findet im französischen Annecy das erste **European Outdoor Forum** statt. Die neue Plattform bringt die Entscheidungsträger der Branche

zusammen, um die drängendsten Fragen der Branche zu diskutieren und einen wichtigen Informationsaustausch auf Expertenebene zu fördern. Informationen: [www.europeanoutdoorforum.com](http://www.europeanoutdoorforum.com)

● **Smarter Cities: IBM Symposium 2010** am 7. Oktober im Messe Center Wien. 2050 werden 80 Prozent der Menschen in Städten leben. Mega-

cities bringen neue Anforderungen an Ressourcen, ökonomische und soziale Aktivitäten, Energie und Umwelt sowie Verkehrsaufkommen. Informationstechnologie und die gesellschaftliche Umsetzung wird bei der Lösung kommender Herausforderungen eine wichtige Rolle spielen, intelligente Strukturen müssen jetzt gefunden werden. [www.ibm.at](http://www.ibm.at) (red)

## Karriere

● **Alexander Sperl** ist neuer Chief Commercial Officer (CCO) von A1 Telekom Austria. Der international erfolgreiche Manager komplettiert somit das aus CEO Hannes Ametsreiter, Siegfried Mayerhofer (CFO, Finanzen), Walter Goldenits (CTO, Technik) und Dino Dogan (CIO, Integration) bestehende Vorstandsteam von Österreichs Marktführer.



Foto: A1 Telekom

● **Wolfgang Greil** wechselt als Projektleiter zur Ramsauer & Stürmer Software GmbH. Als Projektleiter ist er für die Einführung der betriebswirtschaftlichen Unternehmenssoftware rs2 verantwortlich. Zuletzt war Wolfgang Greil bei ACP Business Solutions tätig, wo er für Finance und Controlling sowie Logistikprojekte zuständig war.



Foto: Ramsauer

● **Bettina Malatschnig** ist neue Personalchefin bei Tele2 Österreich. Die Personal-Expertin ist ab sofort für alle Personalagenden bei Österreichs alternativem Telekommunikationsanbieter verantwortlich. Malatschnig kann auf über 12 Jahre Expertise in der nationalen und internationalen Personalarbeit zurückgreifen, zuletzt bei COLT Telecom Austria.



Foto: Tele2

● **Franz Koll** übernimmt Einkauf Hardware bei Intersport. Der aktive Allroundsportler kann insgesamt auf eine mehr als 20-jährige Erfahrung in der Sportartikelbranche verweisen. Zuletzt war Koll bei der Firma Silhouette International als Prokurist tätig und verantwortete weltweit die Lizenzmarke Adidas Eyewear. cc



Foto: Intersport

## Schnappschuss

### A1 Challenge for Apps



Foto: A1 Telekom

**A1 prämiiert die Entwickler der besten Österreich-Apps.** Im Rahmen der A1 Challenge for Apps war die österreichische Entwicklerszene aufgerufen, die besten Anwendungen mit lokalem Bezug für Android, BlackBerry und iPhone zu entwerfen. 78 Einreichungen unterzogen sich dem prüfenden Urteil einer Fachjury. Als beste App wurde „runtastic PRO“ ausgezeichnet: 50.000 Euro (!) Preisgeld. Auf den Plätzen folgten „eSeL.at“ mit 20.000 Euro und „bikar“ mit 10.000 Euro. Zusätzlich wurde ein Sonderpreis für die beste Augmented Reality App in der Höhe von 5000 Euro vergeben. „Jede eingereichte Österreich-App macht die lokale Smartphone-Welt attraktiver und unterstreicht das Innovationspotenzial der heimischen Entwicklerszene“, so Marco Harfmann von A1 Telekom Austria. cc